



49. RECHTSPRECHTAG

VORTRAGSVERANSTALTUNG

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

Institut für Wirtschaftsrecht

Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht

Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte

Editorial

Die Anforderungen an Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Richter und Staatsanwälte, aber auch an juristische Mitarbeiter in der Wirtschaft und Verwaltung wachsen ständig. Daher ist die Auseinandersetzung mit aktueller einschlägiger Rechtsprechung für Praktiker im rechtlichen Arbeitsumfeld unerlässlich.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte fällt jährlich über 2'000 materielle Urteile in einer grossen Bandbreite von Fällen und prüft dabei, ob die Mitgliedsstaaten die in der Europäischen Menschenrechtskonvention verankerten Rechte und Freiheiten beachtet oder aber verletzt haben. Dies führt zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung seines „case-law“. Das Referat wird - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - aufzeigen, mit welchen Fragestellungen sich der Gerichtshof in seiner aktuellen Rechtsprechung befasst und sich in Zukunft noch befassen wird. Dabei werden einzelne Aspekte herausgegriffen, wie z.B. Ausweisung strafrechtlich verurteilter Ausländer, Internet- und Videoüberwachung am Arbeitsplatz, Aufruf zum Produkte-Boycott oder Fragen der Bioethik, u.a. in Zusammenhang mit Leihmutterschaft, sexueller Identität und Datenschutz.

Es ist uns eine ganz besondere Freude und Ehre, dass wir Carlo Ranzoni, Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Strassburg, für den Vortrag gewinnen konnten.

Im Namen des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht am Institut für Wirtschaftsrecht der Universität Liechtenstein würden wir uns sehr freuen, Sie zum 49. Rechtsprechttag am 1. Oktober 2020 begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im August 2020

Prof. Dr. Francesco A. Schurr und
Dr. Alexandra Butterstein, LL.M.,
Assistenzprofessorin und Vertreterin des
Lehrstuhls für Gesellschafts- Stiftungs-
und Trustrecht

Programm

Donnerstag, 1. Oktober 2020	
Begrüssung und Einführung	
18.00	Prof. Dr. <i>Francesco A. Schurr</i> , Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Italienisches Recht, Universität Innsbruck; Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Dr. <i>Alexandra Butterstein</i> , LL.M., Assistenzprofessorin und Vertreterin des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
Aktuelle Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte	
18.10	<i>Carlo Ranzoni</i> , Richter am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Strassburg
Fragen und Diskussion	
19.30	Moderation: Dr. <i>Judith Sild</i> , Assistenzprofessorin am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Podiumsteilnehmer: <i>Carlo Ranzoni</i>
Schlusswort des Veranstalters	
20.00	A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Die Rechtsprechtage werden aktiv unterstützt durch:



VEREINIGUNG
LIECHTENSTEINISCHER RICHTER



Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Rechtsanwälte, Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, juristische Mitarbeiter in der Verwaltung und am Finanzplatz sowie weitere an der aktuellen Rechtsprechung interessierte Personen.

Raum / Ort

Auditorium, Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz, Liechtenstein

Zeit

Donnerstag, 1. Oktober 2020

18.00-20.00 Uhr

Preis

CHF 210,- pro Person einschliesslich Teilnahmebescheinigung und Apéro. Seminarunterlagen werden im Vorfeld der Veranstaltung in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung keine gedruckte Seminarmappe ausgegeben wird.

Durchführung / Corona-Pandemie

Aufgrund der Pandemie COVID-19 werden max. 45 Personen zugelassen. Nach erfolgter Anmeldung werden die TeilnehmerInnen über die Schutzmassnahmen und -regeln der Universität Liechtenstein informiert und erhalten das Schutzkonzept zugestellt.

Anmeldung / Anmeldeschluss

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/rechtsprechttag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 23. September 2020

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen lic. iur. Frédérique Lambrecht, LL.M. und Beatrice Kaiser gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht, Telefon +423 265 11 90.

www.uni.li/rechtsprechttag